

## Südafrika: Sammelklage eingereicht

Die kath. Kirche erklärt, dass sie im Namen lungenkranker Bergleute eine Sammelklage gegen Bergbauunternehmen in Südafrika durch die Gerichte bringt. 17.08

## Dutzende Tote in der äthiopischen Region Amhara

Bei einem Drohnenangriff in Finote Selam in der Ost-Gojam-Zone der Region Amhara sind mindestens 30 Menschen ums Leben gekommen. Die äthiopischen Regierungstruppen und die regionale Amhara-Miliz Fano, die während des 2-jährigen Krieges zwischen dem äthiopischen Militär und der Volksbefreiungsfront von Tigray in der Region Tigray auf derselben Seite kämpften, bekämpfen sich seit 4 Monaten. Die Kämpfe zwischen der äthiopischen Bundesregierung und der Fano wurden im April 2023 ausgelöst, als die Regierung die Miliz aufforderte, sich nach dem in Südafrika unterzeichneten Friedensabkommen mit der Region Tigray in die Polizei oder das Militär des Landes zu integrieren. 16.08.2023

## Simbabwe: Bekämpfung der Opposition

Die Polizei hat, in dem Vorort Glenview der Hauptstadt Harare, 40 Mitglieder einer Oppositionskoalition festgenommen, die vor den Wahlen in der kommenden Woche Wahlkampf betrieben. Der Sprecher der Bürgerkoalition für den Wandel (CCC), Fadzayi Mahere, sagte, dass Gladmore Hakata, der Kandidat der Partei für das Parlament in Glenview Süd, unter den Festgenommenen sei. Nach Angaben der CCC hat die Polizei seit dem 9. Juli mehrere ihrer Versammlungen und seit der Gründung der Partei im Januar letzten Jahres fast 100 Versammlungen verboten. Präsident Emmerson Mnangagwa und CCC-Führer Nelson Chamisa sind die Spitzenkandidaten bei den Wahlen.

## Geteilte Verantwortung

Tunesien und Libyen haben sich darauf geeinigt, gemeinsam die Verantwortung für die Unterbringung von Hunderten von Migranten zu übernehmen, die bis zu einem Monat an ihrer Grenze gestrandet waren, nachdem Dutzende von ihnen in der Wüste gestorben waren. Laut Human Rights Watch wurden bis zu 1 200 Schwarzafrikaner "von tunesischen Sicherheitskräften vertrieben oder gewaltsam in Wüstengebiete an der Grenze zu Libyen und Algerien gebracht". Auch die Vereinten Nationen berichteten von Gewalt gegen Migranten, von denen etwa 600 000 in Libyen leben. Sowohl Libyen als auch Tunesien sind wichtige Einfallstore für Migranten und Asylbewerber, die in oft klapprigen Booten eine gefährliche Reise in der Hoffnung auf ein besseres Leben in Europa unternehmen. Die Entfernung zwischen Sfax und der italienischen Insel Lampedusa beträgt nur etwa 130 Kilometer. 15.08.2023

## Von Accra nach London

Eine Gruppe von 13 Ghanaern hat sich mit verschiedenen Fahrzeugen auf die 10.000 km Fahrt begeben, getrieben von Abenteuerlust und Philanthropie – der Erlös soll an Grundschulen in Ghana gehen. Inspiriert wurden sie von Menschen, die auf der Straße von Europa aus in afrikanische Länder reisten. Sie wollten die Reise umkehren. Mit 800 bis 900 km pro Tag fuhr das Team durch mehrere afrikanische Länder und setzte mit der Mittelmeer Fähre nach Spanien über. Sie

durchquerten verschiedene Terrains und Klimazonen und machten unendlich viele bereichernde Begegnungen. In London wurden sie vom ghanaischen Hochkommissariat herzlich empfangen. Zusammen wollen sie sich für das Wohl ihres Landes einsetzen. Mit dieser epischen Reise und dem Drang, etwas Positives zu bewirken, setze das ghanaische Team ein inspirierendes Beispiel für Abenteuer, Philanthropie und interkulturellen Austausch. 14.08.2023

## Die 10 ärmsten Länder der Welt

Sie waren schon immer arm, aber der Corona Wirtschaftsschock hat die Lage verschärft. Das Ranking misst das Bruttoinlandsprodukt (BIP) pro Einwohner im Jahr. Die Daten stammen aus dem Jahr 2022. Bis auf Jemen, das vom Bürgerkrieg gebeutelte Land auf der arabischen Halbinsel mit einem BIP von 608,95 US Dollar und auf Platz 10, liegen die ärmsten Länder der Erde in Afrika. Es sind: Niger, Malawi, Mosambik, Südsudan, Madagaskar, Somalia, Die Zentralafrikanische Republik, Sierra Leone und, als Schlusslicht, Burundi. Ihr BIP liegt zwischen 583,58 US \$ in Niger (Platz 9) und 309,11 US \$ in Burundi (Platz 1). Zum Vergleich: in Deutschland liegt das Bruttoinlandsprodukt pro Kopf im Jahr bei 51.822,67 US\$

## Glaubensführer diskutieren Strategien zur Bewältigung aktueller Krisen

26 Religionsführer aus 12 Ländern (katholische, anglikanische, presbyterianische und andere christliche Konfessionen, der Gesamtafrikanische Kirchenrat, Muslime und indigene Glaubensrichtungen) kamen in Nairobi zusammen, um konkrete Vorschläge zur nachhaltigen Entwicklung Afrikas zu machen. In einer Erklärung definierten sie das Treffen als "nicht nur eine Zusammenkunft, sondern ein eindrucksvolles Zeugnis der gemeinsamen Kraft der interreligiösen Einheit, der gemeinsamen Weisheit und des gemeinsamen Engagements für Gerechtigkeit". "Geprägt von unseren Heiligen Schriften und moralischen Überzeugungen", so das Dokument, "gehen wir entschlossen die drängenden Probleme der Verschuldung, der Regierungsführung und der sozioökonomischen Ungleichheiten an, die den afrikanischen Kontinent plagen. 13.08.2023

## Ecowas stellt Bereitschaftstruppe

Die westafrikanischen Staaten haben ein bewaffnetes Eingreifen in Niger "so bald wie möglich" beschlossen, so der Präsident der Elfenbeinküste nach einem Treffen zur Erörterung des Staatsstreichs. Bei dem Treffen erklärten die Staats- und Regierungschefs der Ecowas-Region, sind sie übereingekommen, eine "Bereitschaftstruppe" zu entsenden. Über die Größe der Truppe machten sie jedoch keine Angaben. Der nigerianische Präsident Bola Tinubu erklärte, der Einsatz von Gewalt sei das "letzte Mittel". Am 26. Juli hatte eine Militärjunta die Macht in Niger übernommen. 11.08.2023

Weitere Info: <https://netzwerkafrika.de/>

[Kulttod im Shakahola Forest](#)

[Goodluck Jonathan leitet AU-Beobachtermission Kreditaufnahme- andere Quellen anzapfen - wegen LGBTQ-Gesetz](#)

[Sambia: Geldwäsche unterbunden](#)